



Öffentliche Sitzung März 2011 (Allerletzte Sitzung!)

Traktanden: Sitzung im Tiefbauamt vom 21. März
Bellerivestrasse-Erneuerung: Vorschlag Tempo 30.
Wie geht es weiter?

Mitteilungen: Zollikerstrasse öffentl. Verkehr: VBZ-Stellungnahme (Frau Horn) nicht vor Mitte Jahr zu erwarten.
Haltestelle Opernhaus: Unsere intensiven Bemühungen haben sich gelohnt: Das gegenwärtige Velo-Durchfahrts-Verbot wird versuchsweise für 6 Monate aufgehoben. Es erfolgen öftere Polizeikontrollen zur Überwachung.

Traktanden

Sitzung Tiefbauamt:

Traktanden TAZ: Bellerivestrasse, Mühlebachstrasse, Velounterstände Bhf. Tiefenbrunnen. Weitere Themen werden ev. noch eingegeben. Vorschläge bis Montag 14.3.

Bellerivestrasse:

Vorstoss aus dem Teilnehmerkreis für Tempo 30. Dies im Hinblick auf die Gesamtanierung 2014, der 4-spurigen, stark befahrenen Bellerivestrasse. Ausschreibung im Mai. Der Vorschlag soll den Verkehr beuhigen, den Lärm reduzieren und die Trennwirkung der Strasse verringern. In der anschliessenden lebhaften Aussprache fand der Vorschlag wenig Unterstützung. Hinweis auf Kantonsstrasse und bereits erfolgtes Mitwirkungsverfahren. Desgleichen erging es einem Vorschlag einer Untertunnelung. Kosten- und technische Gründe sprechen leider eher dagegen.

Nekrologium: Dies war die letzte periodische Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehrsberuhigung des QV und so drängt sich ein Nachruf zur inskünftig „gestorbenen“ Form auf. In den vergangenen Dekaden entwickelte sich diese Institution zu einem äusserst effektvollen, nützlichen Instrument, um die Anliegen der AnwohnerInnen gegenüber den zuständigen Stadtbehörden zu vertreten. Der positive Leistungsausweis ist beachtlich. Dank einer umsichtigen und freundschaftlichen Beziehung des langjährigen Vorsitzenden, Ruedi Meyer, zu den Behörden, wurde unseren Vorschlägen doch weitgehend entsprochen. Auch dem ebenso wirksamen weiblichen Anteil in der Repräsentation durch Jolanda Walser sei hohe Anerkennung gezollt. Charme und einfühlsames, aber bestimmtes Auftreten trugen ebenso zu den Erfolgen bei. Ruedi Meyer und Jolanda Walser gehen nun „in Rente“. Zusammen mit einem starken Rückgang an neuen Verkehrs-Anliegen der RiesbächlerInnen ergab sich demzufolge die Auflösung der Gruppe. Zukünftig wird eine noch zu bestimmende Person aus dem Vorstand des Quartiervereins für Verkehrsfragen zuständig sein. Über Links auf der Website können zukünftig Informationen direkt gefunden werden. Anliegen können weiter über verkehr@8008.ch oder direkt an einer Vorstandssitzung unterbreitet werden. (Daten s.Kontakt)

Mit grossem Applaus bedacht sowie begleitet von gespendetem Kuchen, Sekt- und Kaffeeumtrunk, endete diese letzte Sitzung, bei erstaunlich grosser Teilnehmerzahl, gegen 21.30h.

Gerd Holti
Ruedi Meyer
Jolanda Walser